Profil bilden:
Mit Strategie Kunst- und Museumsbibliotheken positionieren
Baustein 2

Kommunikationsstrategie und Kommunikationsmasterplan

Berlin, 21.-22. April 2016

Rita Kamm-Schuberth

Agenda im Überblick

Donnerstag, 21. 4. vormittags

Vorstellung und Klärung

der Zielerwartungen

Eine Einführung: Nur ein „tierisches Vergnügen?“

Über Strategien in allen Lebenslagen

Keynote: Kommunikationsstrateg(w)ie?

Über das A und O der zielgerichteten Aufmerksamkeitsgewinnung

Donnerstag, 21.4. nachmittags

Panel 1: Review im Schnelldurchgang über Markenkern, Einzigartigkeit, Claim und Co.

Panel 2: Die Kommunikationsinstrumente im Mix zielgerichtet und effizient einsetzen

Praxis am Beispiel der Stadtbibliothek Nürnberg

Freitag, 22.4. vormittags

Fallstudie 1: Ein Kommunikationskonzept für kleinere und mittlere Bibliotheken entwickeln

Panel 3: Denken heißt Vergleichen: Die Ergebnisse in der Diskussion

Freitag, 22. 4 nachmittags

Fallstudie 2: Der Kommunikationsmasterplan, die Handlungsdirektive für ein Jahr im Überblick

Abschluss und Doku

Keynote:

„Kommunikationsstrateg(w)ie?“

Über das A und O der zielgerichteten Aufmerksamkeitsgewinnung

Aus dem Militärwesen: Strategie und Taktik

Foto: Rita Kamm-Schuberth

Kommunikationsstrategie

Strategie

Helmuth Karl Bernhard von Moltke (1800 -1891)

„erst wägen, dann wagen“

„die Fortführung des ursprünglich leitenden Gedankens entsprechend den stets sich ändernden Verhältnissen“

Die Schlacht gewinnen heißt nicht den Krieg gewinnen

- Wittgenstein: „Es gibt Regeln des Schachspiels und es gibt Regeln, wie man ein Schachspiel gewinnt“

- Theorie $\neq$ Praxis

Copy and paste funktioniert nicht: Den eigenen Standpunkt finden

Foto: Peking 2014, Rita Kamm-Schuberth

Elemente der Strategie

- Ist auf die Entwicklung der Bibliothek ausgerichtet
- Hat längerfristigen Charakter und ist zukunftsorientiert
- Bestimmt die Positionierung und den Fokus der Aktivitäten
- Legt Ressourcen fest, nutzt und pflegt diese

Funktionen der Strategie

- Plan
  - Legt Ziele und Wege fest
- Muster
  - Aus längerfristigen Verhalten expost
- Position
  - Im Wettbewerb- und Marktumfeld
- Perspektive

Strategieschulen

- Designschule: Strategie als bewusster, konzeptioneller Prozess
- Planungsschule: Strategie als formale Planung
- Positionierungsschule: Strategie als Positionierung
- Unternehmerische Schule: Strategie als Vision
- Kognitionsschule: Strategie als Denkübung
- Kulturschule Strategie als kollektiver Prozess

Strategie als Positionierung in Kunst- und Museumsumfeld

- Welcher Bereich ist im Kunst- und Museumsumfeld besonders attraktiv?
- Wie positioniere ich mich dort am besten?
  - Kostenführerschaft
  - Differenzierung als Spezialitätenanbieter
  - Nischenstrategie
- Wie kann ich meine eigene Stellung stärken?

Symbole der Jetzt-Zeit

- Glatt und perfekt
- Der Mess- und Bewertungswahn im Privaten
- Gesund oder von der maßlosen Mäßigung
- Kinder – die neuen Superstars
- Mobil und unterwegs

Überblick: Kulturfinanzierung Deutschland

Mehr als **9 Mrd.**

Euro

öffentliche Hand

für **Kultur***

*(Quelle: Süddeutsche Zeitung Nr. 43 v. 21./22. Febr. 2015, Zahl für 2009); Photo privat, Vatikanischen Museen, Raffael Stanzen

Finanzierung der öffentlichen Bibliotheken

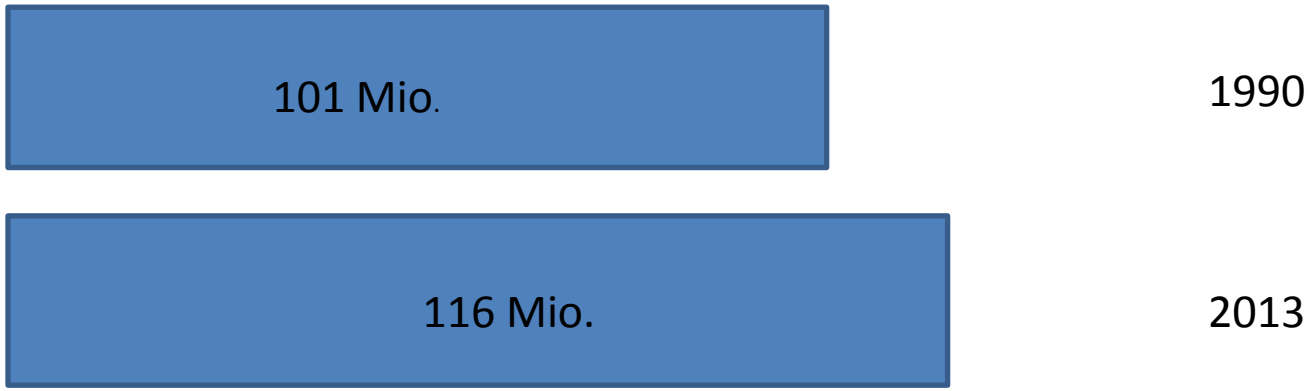
(Quelle: Süddeutsche Zeitung Nr. 43 v. 21./22. Febr. 2015) Photo: BCN

Zahlen, Daten, Fakten

- 6829 Museen und Ausstellungshäuser in Deutschland
- 8400 öffentliche Bibliotheken in Deutschland, mit 1,4 Mrd. Euro öffentlichen Zuschüssen
- 10 834 Ausstellungen in Deutschland 2013
- 1,26 Mio. Besucher im Pergamonmuseum
- 1328 neue Museen von 1995 bis 2009

Quelle: Süddeutsche Zeitung Nr. 43, 21./22.Februar 2015, S.12ff

Mehr Besuche im Museum



Quelle: Süddeutsche Zeitung Nr. 43 vom 21./22. Februar 2015, S. 13.

Herausforderungen für Kunst- und Museumsbibliotheken

- Knapper werdende öffentliche Budgets
- Digitalisierung und neue Medienwelt
- Standpunkt finden und sich behaupten

Digitalisierung als Herausforderung

Photo: privat

Exponentielles Wachstum von E-Books

Quelle: Süddeutsche Zeitung Nr. 43 vom 21./22. Februar 2015, S. 13.

Kunst- und Museumsbibliotheken haben Tradition

Photo: Privat

Heute innovativ für morgen

Das Bibliothekswesen ist erheblichen Veränderungs- und Innovationsprozessen ausgesetzt, wie z. B.

- Organisatorische Innovationen (Aufbau- u. Ablauforganisationen, Managementprozesse usw.)
- Geschäftsfeldbezogene Innovationen (Absatzmärkte, Kooperationen usw.)
- Institutionelle Innovationen (Zertifizierung usw.)
- Soziale Innovationen (Gesellschaftsformen usw.)

Bibliotheken im Umfeld positionieren

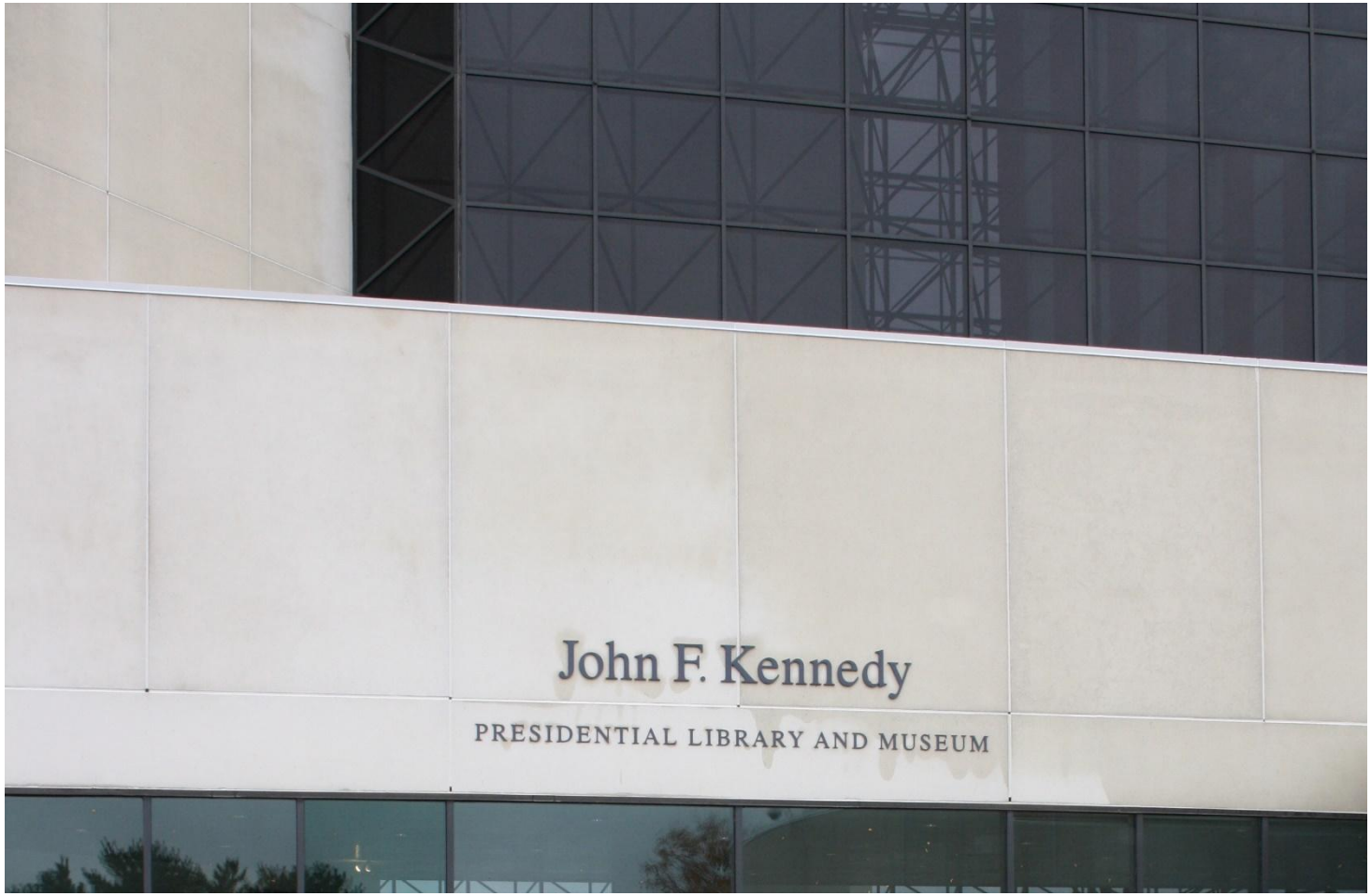


Photo: privat

Positionierung und Selbstverständnis: Zusatz oder Kernfunktion???

Positionierung und Selbstverständnis: Zusatz oder Kernfunktion??

Positionierung und Selbstverständnis: Zusatz oder Kernfunktion??